

tennis.de PLUS (alt: TennisCard) – Kompakte Erläuterung (Stand: 17.02.2023)

Die neue DTB-Wettkampfberechtigung im Rahmen des Tennis.de PLUS Konzeptes

Die Fakten zur organisatorischen und ordnungstechnischen Umsetzung der neuen DTB-Wettkampfberechtigung / tennis.de PLUS

- Ab 01.01.2024 benötigt jeder Spieler, der aktiv an offiziellen Tenniswettkämpfen (Leistungsklasse und Rangliste) teilnimmt, eine für das Jahr geltende, kostenpflichtige, persönliche "DTB Wettkampfberechtigung" (Kosten: EUR 20,-). Diese ist vom Spieler im Rahmen eines Registrierungsvorgangs auf tennis.de als Produkt "tennis.de PLUS" zu beziehen.
- Für LK- und ranglistenrelevante Wettbewerbe (ab U11 und älter) im DTB und den Landesverbänden tritt die ordnungstechnische Zahlungspflicht für die DTB-Wettkampfberechtigung ab dem 01.01.2024 mit dem erstmaligen aktiven Einsatz bei einem Wettbewerb (Turnier oder Mannschaftsspiel) ein.
- Zeitpunkt der Zahlung: Die Bezahlung der DTB-Wettkampfberechtigung erfolgt bei Turnierspielern spätestens im Rahmen der erstmaligen Meldung zu einem Turnier in 2024. Mannschaftsspieler, die nicht am Turnierbetrieb teilnehmen, können ihre Wettkampfberechtigung auch im Nachgang zu etwaigen Einsätzen bis 31.12. des Jahres bezahlen. Folge:
 - *Kein Einfluss der kostenpflichtigen Wettkampfberechtigung auf die Mannschaftsmeldung, namentliche Mannschaftsmeldung sowie die sportliche Wertung von Wettkämpfen im DTB und den Landesverbänden in 2024.*
- Die ordnungstechnischen Grundlagen werden in neuen "Allgemeinen Wettkampfbestimmungen" inkl. Verankerung in der DTB-Satzung und im Weiteren über LK-Ordnung, Turnier- und Wettspielordnung fixiert. Folge:
 - *Direkte Bindungswirkung auf alle Wettkämpfe des LK- und Ranglistensystems von DTB UND Landesverbänden tritt ein. Die "Wettspielbestimmungen" und ggf. Lizenzordnungen der Landesverbände bleiben völlig unberührt.*
- Mit Ablauf des Kalenderjahres und in Folge einer Nicht-Bezahlung der Wettkampfberechtigung, wird der Spieler für alle LK- und ranglistenrelevanten Einsätze solange gesperrt, bis er seiner Zahlungsverpflichtung aus dem Vorjahr nachgekommen ist. Folge:
 - *Spieler kann ab dem 01.01. des Folgejahres an keinen LK- bzw. ranglistenrelevanten Wettbewerben (Ausnahme laufende Winterrunde) teilnehmen bis die Zahlungspflicht erfüllt ist (systemtechnische Umsetzung).*
 - *Spieler steht solange für die Aufnahme in die NMM der Sommersaison im Folgejahr nicht zur Verfügung bis die Zahlungspflicht durch den Spieler, optional durch den Verein (siehe unten) erfüllt ist.*
- Der Verein erhält über das System jederzeit, insbesondere im Zuge der NMM für die Sommersaison, die Option, die DTB-Wettkampfberechtigung für einen Spieler zu bezahlen und ggf. an den Spieler weiter zu berechnen. Folge:
 - *Verein kann in Richtung der Spieler ohne Wettkampfberechtigung aktiv in die Kommunikation treten inkl. Aufforderung zur Zahlung.*
 - Optional kann der Verein die Wettkampfberechtigung für den Spieler bezahlen und eine etwaige Sperre wieder aufheben.

Entscheidende Grundfestlegungen zum Produkt tennis.de PLUS

- Das Produkt tennis.de PLUS beinhaltet neben einer Vielzahl von digitalen und realen Leistungen u.a. auch die DTB-Wettkampfberechtigung.
- Das Produkt richtet sich neben dem Wettkampfspieler an alle relevanten Zielgruppen im Tennissport (Wettkampfspieler, Trainer, Funktionäre und auch Hobbyspieler und Interessierte).
- tennis.de PLUS kann von jeder interessierten Person im deutschen Tennissport kalenderjährlich erstmals zum 01.01.2024 mit Einführung der tennis.de-Plattform zum Preis von EUR 20,- (noch festzulegen) aktiviert werden.
- Die Person erwirbt mit tennis.de PLUS automatisch die DTB-Wettkampfberechtigung zur Teilnahme an Turnieren und dem Ligen-Wettspielbetrieb für das laufende Jahr mit automatischer Verlängerung für das Folgejahr.
- Die Zusatzleistungen im Rahmen von tennis.de PLUS (Gutschein, volles digitales Leistungsbild, Teilnahme am Loyalty-Programm ,usw.) werden erst nach persönlicher Aktivierung durch das Mitglied (nicht Verein) freigeschaltet.
- Für jede tennis.de PLUS-Mitgliedschaft wird ein jährliches Gutscheinvolumen bei Tennis Point in Höhe von mindestens EUR 30 ,- ausgelöst.

Weiterführende wichtige Aspekte für den Landesverband zur Einführung von tennis.de PLUS:

- Die Wettspiel- und Spiellizenzbestimmungen der Landesverbände bleiben grundsätzlich unberührt, da die Rangliste/Leistungsklasse als Regularium im Rahmen der Aufstellung zur NMM in den Ordnungswerken der LV durchgängig etabliert ist.
- Monetarisierungsziele für DTB und Landesverbände zur Absicherung der Handlungsfähigkeit werden kurz- und mittelfristig erreicht. Eingeschränkte Wertschöpfung im ersten Jahr wird in den Folgejahren kompensiert (siehe auch Produktausrichtung auf weiterführende Zielgruppen).
- Kommunikationsziele für DTB und Landesverbände (Erreichbarkeit der relevanten Zielgruppen) werden vollumfänglich umgesetzt.
- Die Vermarktungsbasis und damit die Option für weitere Erlössteigerungen werden untermauert.
- tennis.de PLUS ermöglicht die weitere Anbindung von Wettkampf-Zielgruppen (Padel/Beach) an ein zentrales Monetarisierungssystem mit Erlöswirkung für DTB und Landesverbände.

Weitere wichtige Argumentationshilfen in Richtung der relevanten Zielgruppen:

- Lizenzierte Trainer (ca. 15.000) profitieren mit der Aktivierung von tennis.de PLUS von einer Kostenreduzierung ihrer Jahresgebühr von aktuell EUR 29,- pro Jahr auf EUR 20,- pro Jahr und erhalten damit ihre Wettkampfberechtigung "gratis" dazu.
- Vereinsfunktionäre (ca. 36.000) erhalten auf Basis der Freikartenvergabe gesteuert durch den Verein eine kostenfreie tennis.de Plus-Mitgliedschaft als Zeichen der Wertschätzung für ihr Engagement an der Vereinsbasis.
- mybigpoint Premium- Mitglieder (ca. 15.000) profitieren von einer Kostenreduzierung von EUR 46,80 auf EUR 20,- bei Erhalt des vollen mit mybigpoint Premium im Zusammenhang stehenden Leistungsbildes.
- Der Turnierspieler (Vielspieler) bzw. Turnierveranstalter (Verein) wird durch den Wegfall des DTB-Turnierteilnehmerentgelts (TEUR 1.350) vollumfänglich entlastet.
- Kinder (U10 und jünger/nicht LK-relevant) sind von der kostenpflichtigen DTB-Wettkampfberechtigung ausgenommen.

Was bedeutet das in der Praxis für den Spieler ab 01.01.2024?

- Der Spieler erhält grundsätzlich ab dem 01.01.2024 und in den Folgejahren erst nach Zahlung von jährlich EUR 20,- für seine Wettkampfberechtigung und persönlicher Aktivierung des Produkts tennis.de PLUS das vollumfängliche digitale Leistungsbild (LK-Porträt + weitere digitale Servicefunktionen) und das erweiterte Leistungsbild (Gutschein, Teilnahme am Loyalty-Programm, usw.) zur Verfügung gestellt.
- Turnierspieler (ca. 90.000 Spieler) erhalten und zahlen ihre DTB-Wettkampfberechtigung vor der Meldung zu ihrem ersten Turnier in 2024 (LK oder Rangliste) im tennis.de Portal.
- "Reine" Mannschaftsspieler können in 2024 durch den Verein ohne Einschränkung für den Mannschaft-Wettspielbetrieb gemeldet werden und können im weiteren ohne Einschränkung spielen bzw. eingesetzt werden. Allerdings entsteht ordnungstechnisch für den Spieler die Verpflichtung zur Zahlung der DTB-Wettkampfberechtigung mit dem ersten Einsatz in einer Mannschaft (Aufnahme in den Spielberichtsbogen) in 2024.
- Sollte der Spieler seine DTB-Wettkampfberechtigung trotz Einsatzes bis zum 31.12.2024 nicht bezahlt haben, wird er ab 01.01.2025 für alle Wettkämpfe mit LK- und Ranglistenwertung solange gesperrt, bis er seiner Verpflichtung zur Zahlung der Wettkampfberechtigung nachgekommen ist.
- Der Spieler wird im Rahmen des geplanten Kommunikationskonzeptes laufend darüber informiert, falls er einen Einsatz ohne DTB-Wettkampfberechtigung bestreitet (Mail, Portal, über den Verein, Mannschaftsführer, etc.).

Was bedeutet das in der Praxis für den Verein ab 01.01.2024?

- Vereine unterliegen im Rahmen der Mannschaftsmeldung und namentlichen Mannschaftsmeldung in 2024 keinen Einschränkungen.
- Vereine können in 2024 Spieler melden und einsetzen, auch wenn diese ihre DTB-Wettkampfberechtigung noch nicht bezahlt haben.
- Der Verein kann allerdings bei der namentlichen Mannschaftsmeldung für Sommer 2025 (15.03.) keine Spieler melden, die ihre DTB-Wettkampfberechtigung aus dem Vorjahr 2024 trotz aktiven Einsatzes nicht bezahlt haben.
- Der Verein hat fortwährend ab 01.01.2024 auch die Möglichkeit, die DTB-Wettkampfberechtigung für den Spieler auf tennis.de zu bezahlen und ggf. dem Spieler weiter zu berechnen.
- Der Verein wird im Rahmen eines Kommunikationskonzeptes laufend darüber informiert, falls er Spieler einsetzt, die ihre Wettkampfberechtigung noch nicht bezahlt haben. (Mail, Portal, etc.).

Umgang mit der Winterrunde:

- Bei der Winterrunde werden keine systemtechnischen Hürden aufgebaut, die einen Einsatz von Spielern, die ihre DTB-Wettkampfberechtigung noch nicht bezahlt haben, verhindern. Allerdings entsteht mit einem aktiven Einsatz ebenso die Zahlungsverpflichtung bis spätestens 31.12. des Jahres und die Wettkampfsperre tritt ebenso ab dem 01.01. des Folgejahres mit Ausnahme der laufenden Winterrunde ein, da der Spieler für diese bereits gemeldet und zugelassen ist.